Jahresbericht über das Schuljahr 1908/1909.

I. Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

(Die wahlfreien Stunden sind in [] eingeschlossen.)

Lehrgegenstand	VI.	V.	IV. a.	IV. b.	UIII.	OIII. a.	OIII. b.	UII.	OII.	UI.	OI.	Betrag
Religionslehre	3	2	2		2	2		2	2	2		17
Deutsch und Geschichtserzählung	3 1	2 1	3	3	2	2	2	3	3	3	3	31
Latein	8	8	8	8	8	8	8	7	7	2 5	5	82
Griechisch	—	—	—		6	6	6	6	6	2 4	4	40
Französisch	—	—	4	4	2	2	2	3	3	3	3	26
Hebräisch	—	—	—		—	—		—	[2]	[2]		[4]
Englisch	—	—	—		—	—		—	[2]	[2]		[4]
Geschichte	—	—	2	2	2	2	2	2	3	3		18
Erdkunde	2	2	2	2	1	1	1	1				12
Rechnen und Mathematik	4	4	4	4	3	3	3	4	4	4	4	41
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	—		—	—	—		10
Physik. Elemente der Chemie und Mineralogie	—	—	—		—	2	2	2	2	2	2	12
Schreiben	2	2	[1]					—	—	—		4[u1]
Zeichnen	—	2	2	2	2	2		[2]				10[u.2]
Turnen	3	3	3		3	3		3	3	3		24
Singen	2	2	1 Chorgesang (Sopr. u. Alt)					1 Chorgesang (Männerchor)				7
			1 Chorgesang (Gemischter Chor)									
Betrag	30	30	34		35	35		35	35	35		334 [u11]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Uebersicht der Stunden während des Winterhalbjahres 1908/1909.*)

№	Name	Ordinariat	OI.	UI.	OII.	UII.	OIII. a.	OIII. b.	UIII.	IV. a.	IV. b.	V.	VI.	Betrag der Stunden
1	**Dr. Arnold Zehme** Gymnasialdirektor		4 Grch. 2 Homer 2 Horaz											8
2	**Dr. Emil Sauer** Professor	OI	3 Dtsch. 3 Geschichte	5 Latein	7 Latein									18
3	**Dr. Ernst Spangenberg** Professor			4 Math. 2 Phys.		4 Mathem. 2 Physik	3 Math. 2 Phys.				2 Math.			19
4	**Dr. Johannes Salzmann** Professor			3 Franz. [2 Englisch]	3 Franz.			2 Franz. 1 Erdk.	2 Franz.	4 Franz. 2 Gesch.				19
5	**Karl Kloeppel** Professor	UI		4 Grch.		2 Religion	8 Latein		2 Religion			2 Religion	3 Religion	21
6	**Albert Hornickel** Professor		4 Math. 2 Phys.		4 Mathem. 2 Physik			3 Math. 2 Phys.	3 Mathem.	2 Math.				22
7	**Dr. Hans Felix** Professor	OII	5 Latein	3 Dtsch.	6 Griech.		2 Gesch. 1 Erdk.			3 Turnen				20 + 2 Bibl.
8	**Dr. Paul Kupka** Oberlehrer	OIIIa	3 Franz.		[2 Engl.]	3 Franz.	2 Dtsch. 2 Franz.		2 Naturb.		4 Franz.		2 Erdkunde 2 Naturb.	22
9	**Dr. Hermann Hobein** Oberlehrer	UII				7 Latein		6 Grch.	6 Griech. 1 Erdkde.		2 Gesch. 2 Erdkd.			24
10	**Karl Krause** Oberlehrer	UIII			3 Deutsch				8 Latein 2 Gesch.			8 Latein 3 Turnen		24
11	**Eckart Vogel** Oberlehrer	IVa	2 Religion [2 Hebr.]		2 Religion	6 Griech.	2 Religion		2 Deutsch	8 Latein				24
12	**Martin Ehrenhauss** Oberlehrer	VI	3 Turnen		3 Turnen		6 Grch.						8 Latein 4 Deutsch	24
13	**Karl Thiede** Oberlehrer	IVb				3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdkunde		2 Dtsch. 2 Gesch.		2 Erdkd.	8 Latein 3 Dtsch.			23
14	**Dr. Oscar Ziegler** wissenschaftl. Hülfslehrer	OIIIb			3 Gesch.		3 Turnen	8 Latein		3 Dtsch.		3 Deutsch 2 Erdkunde		22
15	**Emil Fiedler** Zeichenlehrer				[2 Zeichnen]	3 Turnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen 3 Turnen	2 Rech. 2 Natrb. 2 Zeich.	2 Natrb. 2 Zeich.	2 Naturb. 2 Zeichnen	3 Turnen	24 + 5 Ueberstund.
16	**Friedrich Vogt** Kgl. Musikdirektor	V	3 Chorgesang						[1 Schreiben]	2 Religion	2 Rech.	4 Rechnen 2 Schreiben 2 Singen	4 Rechnen 2 Schreiben 2 Singen	24

Unterrichtliche Tätigkeit der Mitglieder des Pädagogischen Seminars im 4. Quartal.

1	**Alfred Geitmann**										3 Dtsch.	2 Religion		
2	**Dr. Franz Helmecke**						2 Franz.		2 Gesch.					
3	**Dr. Emmo Klein**									3 Turnen	4 Franz.			
4	**Friedrich Neuber**					2 Homer	2 Ovid							
5	**Dr. Ernst Röhler**								2 Naturb. 1 Erdkde. 3 Turnen					
6	**Paul Stoye**									2 Math. 2 Natrb.				
7	**Dr. Johannes Wachsmuth**							3 Math. 2 Phys.						

*) Ueber die Abweichungen während des Sommerhalbjahres vergl. Abschnitt III.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Uebersicht der erledigten Lehraufgaben.

Für die Lehraufgaben der einzelnen Klassen sind die in jeder Buchhandlung zum Preise von 1 Mark käuflichen „Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen", Halle 1901, Waisenhaus, maßgebend. Der nach Klassen geordnete vollständige Lehrplan des Gymnasiums zu Stendal nebst Verteilung des Lehrstoffs auf das Sommer- und Winterhalbjahr ist ausführlich im Programm Ostern 1903 abgedruckt. Daher ist im folgenden nur die im abgelaufenen Schuljahr tatsächlich erledigte Lektüre genauer angegeben.

a. Lektüre.

Religion. Prima. S.: Johannesevangelium. W.: Confessio Augustana. — Obersekunda. S.: Apostelgeschichte. W.: 1. Korinther. Philipper. Philemon. 1. Petrus. 1. Johannes. — Untersekunda. S.: Ausgewählte Abschnitte aus den Propheten und Psalmen. W.: Lukasevangelium mit Parallelen. — Obertertia. S.: Bergpredigt. Gleichnisse Jesu. W.: Leidensgeschichte Jesu.

Deutsch. Oberprima. S.: Schillers kulturgeschichtliche Gedichte; Gedankenlyrik; Aesthetische Schriften i. A.; Jugenddramen; Lessings Hamburgische Dramaturgie i. A.; Shakespeares Richard III.; Grillparzers Medea, Ahnfrau. W.: Goethes Gedichte, besonders Gedankenlyrik, Dichtung und Wahrheit I—XII; Iphigenie; Tasso; Shakespeares Macbeth, König Lear; Kleists Prinz Friedrich von Homburg. — Unterprima. S.: Klopstock, ausgewählte Oden und charakteristische Stellen aus dem Messias. Shakespeares Hamlet. Lessings Laokoon, Miss Sara Sampson. W.: Lessings Emilia Galotti, Nathan. Grillparzers Sappho. Shakespeares Macbeth. Schillers Don Carlos. Herders Abhandlungen. (Sammlung Freytag I und II.) — Obersekunda. S.: Schillers Wallenstein. Goethes Hermann und Dorothea. Lessings Minna von Barnhelm. Privatim: Abschnitte aus Schillers Geschichte des 30jährigen Krieges. Goethes Goetz von Berlichingen und Egmont. Schillers Maria Stuart. W.: Auswahl aus dem Nibelungenlied, Gudrun. Hartmann, Der arme Heinrich, Minnesangs Frühling und Walther im Urtext, aus Wolframs Parzival in Uebersetzung. Privatim: Waltharilied, Dietrichepen. — Untersekunda. S.: Schiller, Klage der Ceres, Das Eleusische Fest, Pegasus im Joch, Die Glocke, Wilhelm Tell, Dichter der Freiheitskriege. W.: Nibelungenlied. Schiller, Jungfrau von Orleans. Kleist, Prinz von Homburg. Privatim: Freytag, Aus dem Staate Friedrichs des Großen, Die Erhebung. Schiller, Geschichte des Abfalls der Niederlande. Kleist, Hermannsschlacht. — Obertertia[a]. S.: Schiller'sche und Uhland'sche Balladen nach Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia bis Untersekunda. W.: Körner, Zriny. — Obertertia[b]. S.: Schiller'sche und Uhland'sche Balladen sowie Prosastücke nach Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia bis Untersekunda. W.: Uhland, Herzog Ernst v. Schwaben. Körner, Zriny.

Latein. Oberprima. S.: Cicero I und II. Philippische Rede; Quintilian, institutio oratoria lib. X; W.: Tacitus, Annales lib. III und IV; Livius, lib. XXI—XXIII extemporiert. (Auswahl.) O I und U I. Horaz, Oden lib. I und II. Satiren und Episteln i. A. (nach dem Kanon). — Unterprima. S.: Cic. in Verrem V; Tacitus Germania. W.: Cic. pro Sestio; Tacitus, Annales I, II. S. und W.: Livius, lib. XXIV—XXVI. — Obersekunda. S.: Cic. pro Milone; Sallust, bellum Catilinarium;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vergil, Aen, lib. VI—IX. W.: Liv. lib. XXII; Cic., pro Ligario; Römische Elegiker. — Untersekunda. Prosa. S.: Cicero in Catilinam I, II. W.: Livius, lib. I, II in Auswahl. Poesie. S.: Ovid, Metamorphosen in Auswahl. W.: Vergil, I, II in Auswahl. — Obertertia[a]. S. und W.: Prosa: Caes., Bell. Gall. V. VI. VII. I cp. 30—54; in jedem Quartal ein Buch. Poesie: Ovid, Metam. (Auswahl.) Obertertia[b]. S. und W.: Prosa: Caesar, Bellum Gallicum V, VI, VII, I cp. 30—54; in jedem Quartal 1 Buch. Poesie: Ovid, Metamorphosen (Auswahl). — Untertertia. S.: Caesar bell. gall. I, 1—29. II. W.: III und IV.

Griechisch. Oberprima. S.: Sophokles, Aias; Thucydides, lib. VI; Demosthenes, III. olynth. Rede (extemp.). W.: Plato, Apol. und Phaedon; Demosthenes, III. Rede gegen Philipp (extemp.); außerdem wurden privatim in der Uebersetzung gelesen: Sophocles, Oedipus auf Kolonos; Plato, Gorgias. O I und U I. Homer, Ilias lib. I—XII (nach dem Kanon). — Unterprima. S.: Thucydides, lib. I und II. Demosthenes Olynth. Reden II und III (z. T. extemp.). W.: Sophocles: Oedipus Rex. Plato: Apologie. Demosthenes: Philipp. Reden II und III (z. T. extemp.). — Obersekunda. S.: Herodot I—IV. (Auswahl). W.: Lycurgs Rede gegen Leokrates, Xenophons Memorabilien I und II (Auswahl). Homer, Od. VIII—XVII (Auswahl). — Untersekunda. Xenophons Anabasis V. und VI. Homer, Od. I und VI ganz, II—V Auswahl. — Obertertia[a]. Xenophons Anabasis Buch I und II (in Auswahl). — Obertertia[b]. Xenophons Anabasis I und II in Auswahl.

Französisch. Oberprima. S.: Molière, Tartuffe. W.: Taine, Les origines de la France contemporaine. — Unterprima. S.: Sarcey, Siège de Paris. W.: Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. — Obersekunda. S.: Souvestre, Un philosophe sous les toits. W.: Racine, Athalie. — Untersekunda. Erckmann-Chatrian, Deux contes populaires (Ausg. Freytag). — Obertertia[a] und Obertertia[b]. Souvestre, Au coin du feu.

Englisch. Prima. S.: Macaulay, England before the Restoration. W.: Shakespeare, Julius Caesar.

Hebräisch. Prima. Ausgewählte Kapitel aus Genesis und 1. Samuelis.

b. Aufgaben für die deutschen Aufsätze.

Oberprima. 1. Welchen Wert haben für ein Volk seine Kolonieen? 2. Inwiefern spiegeln sich die Charakterbilder der Parteihäupter in Shakespeares „Julius Caesar" in ihren Reden wieder? 3. Erläuterung und Begründung des Goethe'schen Wortes: „Der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein" neben dem Schiller'schen „Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei, Und würd er in Ketten geboren". 4. Der tragische Gehalt in Schillers „Wallenstein". (Klassenaufsatz.) 5. Labor voluptasque, dissimillima natura, naturali quadam inter se societate sunt iuncta. 6. Der Titelheld in Lessings „Nathan der Weise", ein Beispiel edelster Menschlichkeit. 7. Die Vertreter des Idealismus und Realismus in Goethes Drama „Torquato Tasso". 8. Wie verhält sich der Titelheld in Heinrich von Kleists Drama „Prinz Friedrich von Homburg" zum Staatsgesetz und zur Ordre des Herzens? (Klassenaufsatz.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterprima. 1. Minnesänger und Meistersänger. 2. Hamlet und Laertes. 3. Was ist Bildung? (Eine Begriffsentwicklung.) Clausur-Arbeit. 4. Die „productive" Kritik Lessings im Laokoon. 5. Wie weit ist nach Lessing der tragische Dichter an die historische Wahrheit gebunden? 6. Kämpf' und erkämpf' dir eignen Wert, Hausbacken Brot am besten nährt. 7. Wodurch erregt Schiller unser Mitleid für König Philipp? 8. Die Lebensschicksale Phaons. (Nach Grillparzers Tragödie „Sappho".) Clausur-Arbeit.

Obersekunda. 1. Welche Vorteile und welche Gefahren hat für die Jugend die Großstadt? 2. Welchen Auffassungen vom Soldatenstande begegnen wir in „Wallensteins Lager"? 3. Max Piccolomini, ein Heldenleben. (Klassenaufsatz.) 4. a) Mit welchem Rechte kann Lerse von Götz sagen: „Wehe der Nachkommenschaft, die Dich verkennt!"? b) Der Hof zu Bamberg (Eine Schilderung nach Goethes Götz). 5. Die Bedeutung des Rings in Lessings „Minna von Barnhelm". (Klassenaufsatz.) 6. Welches verschiedene Interesse haben die Menschen an der Natur? 7. Welche Kulturstufen des deutschen Volkes spiegelt uns das Nibelungenlied wieder? 8. Ir ensult niht vil gefrâgen. (Klassenaufsatz.)

Untersekunda. 1. Das Meer ein Freund des Menschen. 2. Inwiefern war für Friedrich den Großen die harte Jugendzeit heilsam? 3. Die Bedeutung des ersten Aktes im Wilhelm Tell. (Klassenaufsatz.) 4. Gertrud Stauffacher. 5. Das Wandern. 6. Der erste Gesang in Homers Odyssee als Exposition des Ganzen. 7. Johannas Berufung. (Klassenaufsatz.) 8. Die Germanen in Kleists Hermannsschlacht.

c. Aufgaben für die Reifeprüfung.

Michaelis 1908.

Deutsch. Aeußere und innere Gründe für den Untergang des Helden in Schillers „Wallenstein".

Mathematik. 1. Zeichne und charakterisiere den Kreis $x^2+y^2-14x-12y+60=0$ und die Linie $2x-y=3$. Bestimme ferner die Länge der Sehne, die die Linie aus dem Kreis ausschneidet, und den Schnittpunkt der beiden in den Endpunkten der Sehne an den Kreis gelegten Tangenten. 2. Die Seiten und Winkel eines Dreiecks zu berechnen aus bc, α, h, ($bc=6100$, $\alpha=63^0 31' 10''$, $h_1=60$). 3. Für ein Gut bietet A 500000 Mk. bar; B will in 6 Jahresraten je 90000 Mk. zahlen, und zwar die erste Rate von 90000 Mk. sofort, die zweite Rate nach einem Jahr u. s. w. Wessen Gebot ist größer, und um wieviel ist es größer, wenn 4% Zinsen gerechnet werden? 4. Ein cylindrischer Holzstab, dessen Höhe $h=30$ cm und dessen Grundradius $r=2$ cm ist, hat ein spezifisches Gewicht $s=0{,}7$. Mitten unter der einen Grundfläche des Stabes wird ein Würfel aus Blei (sp. G. $=11{,}4$) befestigt, so daß der Stab, in Wasser gebracht, aufrecht schwimmt und nur mit 1 cm seiner Länge aus dem Wasser hervorragt. Wie groß ist die Kante des bleiernen Würfels?

Ostern 1909.

Deutsch. Was ist von dem Sprichwort: „Jeder ist seines Glückes Schmied", zu halten?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathematik. 1. Die Summe einer dreigliedrigen geometrischen Reihe ist = 26; die Summe einer anderen geometrischen Reihe, die dasselbe Anfangsglied hat, deren Quotient aber das Quadrat vom Quotienten der ersten Reihe ist, ist = 182. Wie heißen die beiden Reihen? 2. Ein Dreieck zu konstruieren aus a, $c^2 - b^2 = d^2$, $F = p^2$. 3. Die Seiten und Winkel eines Dreiecks zu berechnen aus ρ, h_1, α. ($\rho = 30$, $h_1 = 84$, $\alpha = 61^0 55' 50''$.) 4. Eine Hohlkugel, deren innerer Radius zum äußeren im Verhältnis 5 : 6 steht, schwimmt so in Wasser, daß sich $\frac{3}{4}$ der Oberfläche innerhalb, $\frac{1}{4}$ außerhalb des Wassers befindet. Wie groß ist das spezifische Gewicht der Hohlkugel?

Vom evangel. Religionsunterricht waren in IV und III auf Antrag der Eltern diejenigen Schüler befreit, die den Konfirmandenunterricht besuchten.

Teilnahme am wahlfreien Unterricht.

	OI.	UI.	OII.	UII.
Hebräisch	—	S. 3 W. 3	S. — W. —	—
Englisch	S. 1 W. —	S. 5 W. 4	S. 20 W. 5	—
Zeichnen	—	—	S. 3 W. 2	S. 8 W. 3

Teilnahme am Schreibunterricht in IV und III zusammen: S. 14 W. 7.
„ „ Unterricht in der Stenographie: Gabelsberger: S. 14 W. 12. Stolze-Schrey: S. 7. W. —.

Turnen. 27 Std. Als Turnlehrer waren tätig die Herren: Prof. Dr. Felix, Oberlehrer Krause, Obl. Ehrenhauß, Dr. Spintler, Dr. Ziegler, Z.-L. Fiedler, Dr. Klein, Dr. Röhler.

Die Anstalt besuchten im Sommer 338 Schüler, im Winter 320 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterrichte überhaupt		von einzelnen Uebungsarten:	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses .	im S. 18	im W. 23	im S. 3	im W. 3
aus anderen Gründen . , . .	im S. 31	im W. 27		
zusammen	im S. 49	im W. 50	im S. 3	im W. 3
also von der Gesamtzahl der Schüler	14,50 %	15,63 %		

Jede Klasse bildete eine besondere Turnabteilung. Im Sommer fand das Klassenturnen im Freien auf dem Turnplatz oder in der Turnhalle des Gymnasiums statt; die Turnspiele wurden im „Hölzchen“, einem Spielplatze, der eine halbe Stunde von der Stadt entfernt liegt, betrieben. Im Winter wurde in der Turnhalle geturnt, bei gutem Wetter auf dem Turnplatz. Weder Turnplatz noch Turnhalle gehören dem Gymnasium ausschließlich und können daher nur in den vorgeschriebenen Stunden benutzt werden.

Freischwimmer waren 120 = 36,47 % der Gesamtzahl; von ihnen erlernten 9 im Berichtsjahre das Schwimmen.

Singen. Es waren bei einer Frequenz von 338 Schülern befreit auf Grund ärztlichen Zeugnisses 1, wegen mangelnder Begabung oder Stimmwechsels 53, aus anderen Gründen (als auswärtige Fahrschüler) 29.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulbücher-Verzeichnis für 1909/1910.

Lehrgegenstand	Klasse	Eingeführte Schulbücher
Religion	VI — I	Altmärkisches Gesangbuch.*)
	IV — I	Die heilige Schrift. N. T.
	IV — UII	Völker-Strack, Bibl. Lesebuch. A. T.
	VI — OII	Religiöser Gedächtnisstoff für die Provinz Sachsen.
	OII — I	Novum Testamentum gr.
	VI — IV	Halfmann-Köster, Hilfsbuch für den evangel. Religionsunterricht. Teil I
	UIII — UII	„ do. Teil II B.
	OII — I	„ do. Teil III
Deutsch	VI — I	Regeln für die deutsche Rechtschreibung, Berlin 1902.
	VI — UII	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch.
	VI — OIII	A. Matthias, Hilfsbuch für den deutschen Sprachunterricht.
Latein	IV — I	Müller, Latein. Grammatik. Ausgabe B.
	VI — I	Ostermann-Müller, Latein. Übungsbuch. Ausgabe A.
	UIII — I	Latein.-Deutsch. Schulwörterbuch.
Griechisch	III — I	Kaegi, Kurzgef. Griech. Grammatik.
	III und II	Kaegi, Griech. Übungsbuch I und II.
	UIII — I	Griech.-Deutsch. Schulwörterb. (Gemoll od. Benseler-Kaegi.)
Französisch	OIII — I	Plötz-Kares, Sprachlehre.
	OIII — UII	Gustav Plötz, Übungsbuch. Ausg. B.
	IV — UIII	Gustav Plötz, Elementarbuch. Ausg. B.
	OIII — I	Franz. Schulwörterbuch. (Sachs-Villatte, Schulausgabe.)
Englisch	OII — I	Gesenius, Elementarbuch der engl. Sprache.
Hebräisch	OII — I	Biblia hebraica.
	OII — I	Hollenberg, Hebr. Schulbuch.
Geschichte	IV — I	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, nebst Kanon gesch. Jahreszahlen.
	IV — I	Putzger, Hist. Schulatlas.
Geographie	V — I	Seydlitz, Geographie. Ausg. G. Breslau, Hirt, Heft 1—5 und Ergänzungsheft f. obere Kl.
	VI — I	Debes, Schulatlas.
Mathematik	IV — I	Reidt, Die Elemente der Mathematik.
	UIII — UII	Bardey, arithmet. Aufgaben.
	II — I	Schlömilch, Logarithmen.
Rechnen	VI — IV	Schellen, Aufgaben. Ausgabe A. T. 1.
Naturgeschichte	VI — OIII	Wossidlo, Zoologie.
	VI — UIII	„ Botanik.
	OIII	„ Der Mensch.
Physik	OIII — I	Jochmann, Leitfaden.
Gesang	VI — V	Damm, Liederbuch.
	VI — V	Choralbuch für die Provinz Sachsen.
	IV — I	Sering, Chorbuch für gemischten Chor.

Bei Neuanschaffungen ist stets die **neueste** Auflage erforderlich.

*) wird voraussichtlich bald durch das Provinzial-Gesangbuch ersetzt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Gegenstände der deutschen und fremdsprachlichen **Lektüre** sind, weil sie nach dem jeweiligen Schuljahr mehrfach wechseln, hier nicht aufgeführt. Vor Beginn des Schuljahres wird ein Verzeichnis der zu lesenden Werke und der dafür empfohlenen Ausgaben den hiesigen Buchhandlungen mitgeteilt.

Werke der deutschen Literatur, wie u. a. Lessings Laokoon und Hamburgische Dramaturgie, Goethes Dichtung und Wahrheit, das Nibelungenlied und Gudrun müssen in ungekürzten Ausgaben in den Händen der Schüler sein. Empfohlen werden: für das N. L. und Gudrun die Uebersetzung von Simrock (Cottas Handbibl. 1 Mk. und 0,80 Mk.), für Goethes und Schillers Gedankenlyrik die Ausgaben von Ad. Matthias (Freytag), für die Lektüre von G. Freytag: „Aus dem Staate Friedrichs des Großen" die Schulausgabe bei Hirzel, ferner folgende Ausgaben: Caesar, bell. gall. von W. Fries (Freytag), Ovid, metam. von Siebelis — Polle (Teubner), Ovid, fasti von Peter (Teubner), Horaz, carmina, Text von Keller (Freytag), (als Kommentar für die häusliche Vorbereitung Nauck-Krüger), Vergil von Brosien, (Perthes, Text und Kommentar getrennt), Römische Elegiker ausgew. von Schulze (Weidmann), Xenophon, Anabasis von Ad. Matthias (Springer), Herodot von Franz Harder (Freytag, Schülerkommentar getrennt), Plato, Kriton, Apologie und Phädon von Christ (Freytag, mit Schülerkommentar von G. Schneider), Homer, Odyssee und Ilias von O. Henke (Teubner, dazu Schülerkommentar und Hilfsheft), Autenrieth-Kaegi, Wörterbuch zu Homer (Teubner), Sophokles von Muff (Velhagen, dazu Schülerkommentar getrennt). Außerdem ist als Anschauungsmittel für die Oberstufe recht empfehlenswert: Luckenbach, Kunst und Geschichte. I. Abbildungen zur alten Geschichte. 1,60 Mk. II. Abbildungen zur deutschen Geschichte. 1,50 Mk. III. Die deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts. 1,20 Mk. — Vor Benutzung unerlaubter Hilfsmittel wird auch an dieser Stelle im Interesse der Schüler nachdrücklich gewarnt!

II. Verfügungen und Mitteilungen von Behörden.

1. P. S. K. 24. III. 1908: Mitteilung eines Schreibens der Direktion der Kaiserlichen Werft in Kiel. Danach können Anwärter für die Verwaltungssekretariats-Laufbahn daselbst eingestellt werden. Angenommen werden junge Leute, welche die U I mit Erfolg besucht haben; Abiturienten werden bevorzugt.

2. P. S. K. 4. XII. 1908: Dem Lehrer am Gymnasium Friedrich Vogt ist von dem Herrn Kultusminister durch Patent vom 21. November 1908—U II 13403 U IV — der Titel Königlicher Musikdirektor verliehen worden.

3. P. S. K. 6. II. 1909: Der Erlaß des Herrn Kultusministers vom 24. I. 1909, betreffend Aenderungen der Reifeprüfungsordnung vom 27. X. 1901, wird mitgeteilt. Diese Aenderungen sind in dem vor kurzem erschienenen und im Buchhandel käuflichen Neudruck der „Ordnung der Reifeprüfung an den neunstufigen höheren Schulen in Preußen" (Halle, Buchhandlung des Waisenhauses) genau aufgeführt worden. Von besonderem Interesse dürften die Aenderungen zu § 11,3 sein: „Dagegen steht es der Prüfungskommission zu, nach pflichtmäßigem Ermessen darüber zu entscheiden, ob und inwieweit etwa nicht genügende Leistungen in einem Lehrgegenstande durch die Leistungen des Schülers in einem anderen Lehrgegenstande als ausgeglichen zu erachten sind;" zu § 16,5: „Ein Ausgleich für nicht genügende Leistungen ist nur dann zulässig, wenn diese nicht unter das Maß hinabgehen, welches in dem betreffenden Fache für die Versetzung nach Prima erfordert wird."

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. P. S. K. 22. II. 1909: Der Erlaß des Herrn Kultusministers vom 18. II. 1909, betreffend zulässige Kürzungen der Schulnachrichten in den Schulprogrammen, namentlich in Bezug auf die Abschnitte I, 3, II, III, V, wird mitgeteilt.

5. Ferienordnung für 1909 (P. S. K. 8. XII. 1908): Osterferien 31. III.—15. IV. Pfingstferien 28. V.—3. VI. Sommerferien 3. VII.—3. VIII. Herbstferien 2. X.—19. X. Weihnachtsferien 22. XII.—6. I. 1910. Das erste Datum bezeichnet den Schluß, das zweite den Wiederbeginn des Unterrichts.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann Donnerstag, den 23. April 1908 und endete Mittwoch, den 31. März 1909. Die **Schülerzahl** betrug im Sommerhalbjahr 338; in einigen überfüllten Klassen, deren Teilung aus Mangel an Raum nicht möglich war, konnten mehrere Anmeldungen leider nicht berücksichtigt werden. Im **Bestande des Lehrerkollegiums** vollzogen sich folgende Veränderungen. Michaelis 1908 schieden aus dem Kollegium aus die Herren: Professor Wernicke, welcher im S. S. 1908 3 Geschichte OII, 3 Deutsch, 1 Erdkunde UII, 2 Geschichte, 1 Erdkunde OIIIa, 8 Latein, 2 Deutsch OIIIb, 2 Erdkunde IVa unterrichtete, seit 1. IV. 1895 am Gymnasium tätig war und vom 1. X. 1908 ab die Leitung der hiesigen höheren Mädchenschule, an der er bereits früher 5½ Jahre lang gewirkt hatte, übernahm; Oberlehrer Gaertner, welcher im S. S. 1908 7 Latein, 2 Geschichte UII, 2 Religion UIII, 3 Deutsch IVa, 3 Deutsch, 2 Erdkunde IVb, 2 Religion V, 3 Religion VI unterrichtete, unserm Kollegium vom 1. X. 1901 bis 30. IX. 1902 als wissenschaftlicher Hülfslehrer und seit dem 1. IV. 1903 als Oberlehrer angehörte und vom 1. X. 1908 ab als Oberlehrer an das städtische Realgymnasium zu Görlitz berufen war; cand. prob. Dr. Spintler, welcher im S. S. 1908 6 Griechisch, 2 Geschichte OIIIb, 8 Latein, 2 Geschichte IVb, 3 Deutsch, 2 Erdkunde V unterrichtete und vom 1. X. 1908 ab als Oberlehrer an das städtische Realgymnasium zu Pankow-Berlin überging. Unser herzlicher Dank für die dem Gymnasium geleisteten Dienste und die besten Wünsche des Kollegiums begleiten die genannten Herren zu ihrer jetzigen Wirkungsstätte. Für sie traten Michaelis 1908 ein die Herren: Oberlehrer Dr. Hobein:*), Oberlehrer Thiede**) und wissenschaftlicher Hülfslehrer Dr.

*) Hermann Hobein, geb. am 28. II. 1871 zu Osterode a. Harz, erwarb Ostern 1890 das Reifezeugnis am Kgl. Archigymnasium zu Soest, am 13. II. 1902 an der Universität Göttingen die wissenschaftliche Befähigung zur Anstellung, absolvierte das Seminarjahr Ostern 1902/03 am Kgl. Friedrich Wilhelms-Gymnasium zu Köln a. Rh., das Probejahr Ostern 1903/04 am Kgl. Marzellen-Gymnasium zu Köln und wirkte Ostern 1904 bis Mich. 1908 als Oberlehrer am Gymnasium zu M.-Gladbach. Zum Dr. phil. wurde er am 11. XII. 1894 in Göttingen promoviert, auf Grund seiner Dissertation „De Maximo Tyrio quaestiones philologae selectae". Seiner Militärpflicht genügte er Mich. 1896/97 in Köln.

**) Karl Thiede, geb. am 22. VI. 1881 zu Mühlhausen i. Th., erwarb Ostern 1899 am Gymnasium daselbst das Reifezeugnis, am 30. VI. 1905 an der Universität Marburg die wissenschaftliche Befähigung zur Anstellung, absolvierte das Seminarjahr Michaelis 1905/06 am Gymnasium in Weilburg, das Probejahr Michaelis 1907/08 am Gymnasium in Marburg und genügte seiner Militärpflicht Mich. 1906/07 in Gießen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ziegler. Herrn Vogt wurde der Titel Königlicher Musikdirektor verliehen (vgl. II. Verfügungen). Michaelis 1908 wurde durch Verfügung des P. S. K. vom 12. IX. 1908 nach Genehmigung des Herrn Ministers vom 4. IX. 1908 an unserer Anstalt ein pädagogisches Seminar errichtet, dessen Leitung dem unterzeichneten Direktor übertragen wurde. Dem Seminar wurden zur Ableistung ihres Seminarjahres überwiesen die Herren Kandidaten des höheren Schulamts Alfred Geitmann, Dr. Franz Helmecke, Dr. Emmo Klein, Friedrich Neuber, Dr. Ernst Röhler, Paul Stoye, Dr. Johannes Wachsmuth. Außerdem wurde unserm Gymnasium der französische Lehramts-Assistent Herr Auguste Jeannot überwiesen, welcher von Michaelis 1908 bis Ostern 1909 mit Schülern der OI bis IV in je 2 Stunden täglich nachmittags französische Konversationsübungen abhielt. — Hinsichtlich des **Verlaufes des Schuljahres** ist folgendes zu berichten. Schulfeiern: Das Sedanfest wurde diesmal durch Klassenausflüge in die nähere Umgebung von Stendal gefeiert; für mehrere Klassen war Schönhausen mit dem Bismarckmuseum das Ziel. Das Wetter war trübe. — Am Donnerstag, den 1. X. 1908, 7 Uhr abends, im Haupt'schen Saale, führte der Gymnasialchor mit Orchester und Deklamation das von Joh. Weber gedichtete und von Aug. Klughardt komponierte Werk „Das Meer" vor zahlreichen Gästen auf. — An der Feier des heiligen Abendmahls nahmen Lehrer und Schüler am Mittwoch, den 23. September 1908, 10 Uhr vormittags, in der Marienkirche teil. — Bei dem Kirchenkonzert am Totensonntag (22. XI. 08), dessen Ertrag wohltätigen Zwecken dient, trugen der Gymnasialchor und einige Musikfreunde vor: Andante für Orgel, Ebner. O bone Jesu (Doppelquartett, Männerchor), G. P. Palestrina. Vere languores nostros (Jes. 53, 4), gem. Chor, Antonio Lotti. Zwei geistliche Lieder für Mezzosopran: Erntelied, (altes Kirchenlied), Mendelssohn. Litaney, Franz Schubert. Stabat mater dolorosa (Doppelquartett, Männerchor) Giovanni M. Nanini. Grabgesang (gem. Chor), Ludwig Spohr. Soli für Violine: Larghetto, G. F. Händel. Abendlied, Rob. Schumann. Bußlied, Baritonsolo, L. von Beethoven. Adoramus te Christe, gem. Chor, Palestrina. Wie groß dein Leid auch sei, (gem. Chor), E. F. Richter. „Ich möchte heim", Sopransolo, Oskar Wermann. Sei still dem Herrn, (gem. Chor), E. F. Richter. Arie für Violine, Antonio Lotti. Weihnachtslied für Mezzosopran, C. F. Ehrlich. Bleibe fromm und halte dich recht, (gem. Chor), Richard Wuerst. — Das Programm der Weihnachtsfeier (18. XII. 08, 5 Uhr nachmittags) war folgendes: 1. Gemeinsamer Gesang: Wie soll ich dich empfangen. 2. Chorgesang: Es ist ein Reis entsprungen von Mich. Prätorius. 3. Deklamation: a) Christnacht von M. Raimund, b) Christnacht von Ernst Willich, c) Sankt Niklas. Aus des Knaben Wunderhorn. 4. Chorgesang: Dem in der Finsternis, Motette von Grell. 5. Deklamation: a) Vorfeier von Ad. Stier, b) Ihr Kinder, herein! von Karl Gerok, c) Wunschzettel, dram. Spiel in vier Rollen nach O. von Leixner. 6. Chorgesang: Tochter Zion von G. F. Händel. 7. Erzählung der Weihnachtsgeschichte. 8. Chorgesang: Stille Nacht von F. W. Sering (F. Gruber). 9. Gemeinsamer Gesang: Ach mache du mich Armen. — Der Geburtstag Sr. Majestät unseres Kaisers und Königs wurde am 27. I. 1909, 9 Uhr vorm., in folgender Weise festlich begangen: 1. Gemeinschaftlicher Gesang: Lobe den Herrn, Str. 1. 2. Schriftverlesung und Gebet. 3. Chorgesang: „Fürstenlied" von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schneider. 4. Deklamation: a) Goethe, „Heideröslein"; b) Heine, „Loreley"; c) Kerner, „Der Wand'rer in der Sägemühle". 5. Chorgesang: „Vaterlandslied" von Marschner. 6. Deklamation: a) Uhland, „Des Knaben Tod"; b) Hebbel, „Der Heideknabe"; c) Heine, „Wallfahrt nach Kevlar". 7. Chorgesang: „Altniederländisches Volkslied" von Kremser. 8. Festrede des Oberlehrers Dr. H. Hobein. Nach einigen einleitenden Bemerkungen über widersprechende Auffassungen von dem Begriff „Volkslied" wurde als die Eigenart dieser Dichtung der schlichte, allgemeingültige Ausdruck unmittelbaren Gefühls im Gegensatz zu der nach Form und Inhalt Einzelerscheinung darbietenden Kunst- oder Verstandespoesie dargetan, in kurzem Ueberblick über die Geschichte des Volkslieds in ihren drei Abschnitten, des altheimischen Minnesangs, des eigentlichen Volksliedes und des wiederbelebten modernen Volksgesanges im einzelnen verfolgt und durch eine Anzahl vorgetragener Proben beleuchtet. An den Hinweis auf die Anteilnahme des Kaisers an den Bemühungen um Pflege und Wiederbelebung des Volkslieds in unserer Zeit schloß sich das Kaiserhoch; mit der Absingung der Nationalhymne durch die Anwesenden nahm die Feier ihr Ende. — Die Turnfahrt war Sonnabend, den 20. VI. 1908. Ein Sonderzug führte 5^{07} Uhr morgens die Lehrer und Schüler mit etwa 60 Angehörigen derselben nach Wernigerode (8^{31}), von wo die Klassen unter Führung der Ordinarien Ausflüge in den Harz unternahmen. Die gemeinsame Rückfahrt von Wernigerode erfolgte mit Sonderzug von Wernigerode (7^{10}) nach Stendal (10^{10}) Das Wetter war früh etwas nebelig, nachmittags klar. — Zur 50jährigen Jubiläumsfeier der hiesigen höheren Mädchenschule (20. und 21. X. 1908) übermittelte der Unterzeichnete namens des Gymnasiums und seines Lehrerkollegiums derselben herzliche Glückwünsche. — Des 100jährigen Geburtstages Johann Heinrich Wicherns (21. IV. 1908) sowie der 100jährigen Wiederkehr der Einführung der preußischen Städteordnung (19. XI. 1908) wurde im Religions- bezw. Geschichtsunterricht gedacht. — Prüfungen und Revisionen: Die Reifeprüfungen fanden unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Prof. Kummerow am 5. IX. 1908 und am 15. III. 1909 statt. Mich. 1908 erhielt 1 Oberprimaner das Zeugnis der Reife, Ostern 1909 desgleichen 10, darunter 6 unter Befreiung vom Mündlichen. Nach den Prüfungen fand die feierliche Entlassung der Abiturienten in der Aula durch den Direktor statt. Am 23. X. 1908 wohnte der Oberlehrer an der Kgl. Landes-Turnanstalt zu Berlin, Herr Prof. Dr. Weede, dem Turnunterricht in allen Klassen im Auftrage des Herrn Ministers bei. — Vorträge: Am 2. III. 1909 hielt Herr Dr. Röhler, Mitglied des Pädagogischen Seminars, in der Aula vor Lehrern, Schülern und deren Angehörigen einen Vortrag über „Reisebilder aus Istrien" (nach eigener Anschauung, mit Lichtbildern). Außerdem besuchten unsere Schüler, namentlich der höheren Klassen, auch in diesem Winter die Vorträge des „Vereins für wissenschaftliche Vorträge", dessen Vorsitzender der unterzeichnete Direktor ist. Folgende Vorträge wurden in der Aula des Gymnasiums gehalten: Herr Professor Dr. Eduard Engel aus Berlin: Detlev von Liliencron. Herr Museumsdirektor Professor Dr. Th. Volbehr aus Magdeburg: Zum Verständnis Max Klingers. (Mit Lichtbildern). Herr Geheimrat Professor Dr. Max Friedlaender aus Berlin: Mendelssohn. (Mit Erläuterungen am Klavier.) Herr Professor Lic. Dr. Karl Beth aus Wien: Optimismus und Pessimismus. Herr Lic. Dr. Paul Rohr-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bach aus Berlin: Farmerleben in Deutsch-Südwest-Afrika. (Nach eigener Anschauung.) Herr Geheimrat Professor Dr. Th. Lindner aus Halle: Die Bedeutung des 19. Jahrhunderts für die Welt und Deutschland. — Der Gesundheitszustand der Schüler war befriedigend. Am 22. VIII. 1908 verstarb der Unterprimaner Friedrich Wernecke infolge eines schweren Unterleibsleidens. Lehrer und Schüler werden dem so früh Heimgegangenen ein freundliches Andenken bewahren.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Uebersicht über die Frequenz und deren Veränderungen 1908/1909.

	OI	UI	OII	UII a	UII b	OIII a	OIII b	UIII a	UIII b	IV a	IV b	V	VI	Betrag
1. Frequenz am 1. Febr. 1908	13	16	17	20	24	28		27	26	44		52	53	320
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1907/1908 . . .	12	1	5	3	6	1		2	2	3		1	3	39
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1908	12	13	37	20		22	21	38		48		43	—	254
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1908	—	1	—	1		1		1		—		6	44	54
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1908	13	14	30	28		25	24	46		26	25	53	51	335
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1908	—	—	—	—		—		1		—		—	2	3
6. Abgang im Sommerhalbjahr	1	3	1	5		1	—	4		1	1	—	4	21
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—		—		—		—		—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	1		—		—		—	1	—	1	3
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahres 1908/1909	12	11	29	24		24	24	43		25	25	53	50	320
9. Zugang im Winterhalbjahr bis 1. Februar 1909 . . .	—	—	—	—		—		—		—		—	—	—
10. Abgang im Winterhalbjahr bis 1. Februar 1909 . . .	—	—	—	1		—		—		—	1	—	2	4
11. Frequenz am 1. Februar 1909	12	11	29	23		24	24	43		25	24	53	48	316
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1909	19	18	17,6	16,6		15,4	15,6	13,9		12,10	13,2	11,2	10,6	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Religions- und Heimats-Verhältnisse der Schüler.

	Evangel.	Kathol.	Dissid.	Juden	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres 1908	323	8	—	4	226	109	—
2. Am Anfang des Winterhalbjahres 1908/09 . . .	311	7	—	2	211	109	—
3. Am 1. Februar 1909 . . .	307	7	—	2	205	111	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten:
Ostern 1908: 37, Michaelis 1908: 4,

davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen:
Ostern 1908: 8, Michaelis 1908: 4.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Schüler. (Bestand am 1. Februar 1909.)

Ober-Prima.

1. Günther, Karl.
2. List, Friedrich, Oebisfelde.
3. Moßdorf, Heinrich.
4. Müller, Karl, Scheeren.
5. Pohlmann, Johann., Flessau.
6. Schubert, Ulrich.
7. Schulenburg, W., Gardelegen.
8. Splettstößer, Willi.
9. Stettin, Werner.
10. Theuerkauf, Erich, Cobbel.
11. Wurche, Rudolf, Väthen.
12. Zuck, Herm., Tangermünde.

Unter-Prima.

1. Beese, Wilhelm, Bismark.
2. Brunabend, Felix,
3. Eggeling, Fritz, Goldbeck.
4. Holz, Ernst.
5. Kralisch, Martin, Tangermd.
6. Luckow, Erich.
7. Silber, Kurt, Tangermünde.
8. Villaret, Albert, Tangermd.
9. Wernicke, Fritz.
10. Wienecke, Alfred.
11. Witte, Hermann, Kläden.

Ober-Sekunda.

1. Arndt, Hans, Goldbeck.
2. Ballerstedt, Peter, Birkholz.
3. Barnau, Hans, Tangermünde.
4. Beth, Hermann.
5. Bindewald, Adalbert.
6. Dalchau, Ludwig, Cabelitz.
7. Diesing, Fritz.
8. Heinrichs, Paul, Kannenberg.
9. Hohmann, Fritz.
10. Köhler, Paul.
11. Krause, Ernst.
12. Kühle, Kurt, Bittkau.
13. Lange, Hugo, Karstädt.
14. Lippold, Fritz.
15. Mundt, Fritz.
16. Pirrmann, Otto, Jerichow.
17. Rößler, Richard.
18. Rulff, Fritz, Väthen.
19. Salomon, Willi.
20. Schütze, Willy, Angern.
21. Schwarzlose, Otto.
22. Steffens, Werner.
23. Theune, Hans.
24. Trollius, Martin.
25. Vehse, Hans.
26. Voigt, Martin.
27. Vorbrodt, Hermann.
28. Wendt, Fritz.
29. Wernecke, Wilhelm.

Unter-Sekunda.

1. Albrecht, Christoph, Staats.
2. Bartels, Erich, Buchholz.
3. Bertram, Heinrich.
4. Bohn, Martin, Berkau.
5. Buffa, Ernst.
6. Engel, Walter.
7. Gerberding, Kurt, Wittenbg.
8. v. Halfern, Julius, Vohwinkel.
9. Goering, Paul.
10. Jacoby, Hermann.
11. Köhler, Walter.
12. Müller, Georg.
13. Mundt, Wilhelm.
14. Pauschardt, Martin, Bismark.
15. Püttker, Richard.
16. Runge, Johannes.
17. Schmidt, Willy.
18. Schulz, Johannes.
19. Schwechten, Rolf, Rogätz.
20. Stoewesandt, Herbert.
21. Voigt, Erwin.
22. Wittstock, Karl, Sandau.
23. Zeckwer, Carl.

Ober-Tertia. a.

1. Beyer, Fritz.
2. Elchlepp, Albert.
3. Evenius, Joach., Gr.-Wudicke.
4. Foerster, Joach., Nahrstedt.
5. Heyer, Walter.
6. Hornung, Rich., Ringelheim.
7. Immelmann, Gerhard.
8. Jacobs, Otto.
9. Krüger, Karl.
10. Kuchenbuch, Wilhelm.
11. Markworth, Wilhelm, Clötze.
12. Marquart, Max.
13. Müller, Erich, Estedt.
14. Oeter, Erich.
15. Penkert, Julius, Dobberkau.
16. Reinicke, Karl.
17. Saalfeld, Eduard, Tangermd.
18. Sasse, Karl, Beesewege.
19. Schulze, Joachim.
20. Sluyter I, Kurt.
21. Sluyter II, Johannes.
22. Weidling, Willi.
23. Wölke, Ernst, Tangerhütte.
24. Zollmann, Otto.

Ober-Tertia. b.

1. Adler, Walter.
2. Arenbeck, Rudolf.
3. Beese, Albrecht, Bismark.
4. Cramm, Heinrich.
5. Eggert, Otto, Möllendorf.
6. Gaede, Erich, Väthen.
7. Gericke, Wilhelm, Jarchau.
8. Görnemann, Georg, Miltern.
9. Güldenpfennig, Ernst, Väthen.
10. Hädrich, Fritz.
11. Heinze, Karl.
12. Hosche, Friedrich.
13. Hotze, Walter.
14. Hövel, Theodor.
15. Kappel, Fritz.
16. Koch, Johannes.
17. Köhler, Otto.
18. Lieck, Rolf.
19. Metzler, Georg.
20. Pape, Arthur, Cabelitz.
21. Runge, Martin.
22. Schulze, Erich.
23. Söhle, Hermann.
24. Vogel, Hans, Tangermünde.

Unter-Tertia.

1. Arenbeck, Reinhold.
2. Bergholter, Albrecht, Tangermünde.
3. Bodenstein, Gotth., Bismark.
4. Buch, Hermann.
5. Denkhaus, Rolf.
6. Döpper, Karl.
7. Eggebrecht, Gottfr., Baben.
8. Ehlers, Walter, Hassel.
9. Flister, Albert, Uchtspringe.
10. Förster, Eduard, Kl.-Ellingen.
11. Gothan, Otto.
12. Grohmann, Kurt.
13. Haedrich I., Paul.
14. Haedrich II., Walter.
15. Hahn, Franz, Arneburg.
16. Huth, Otto.
17. v. Jagow, Arnd. Gehrhof.
18. Koch, Otto.
19. Kreyenberg, Hans-Georg, Arneburg.
20. Kunau, Erwin, Oebisfelde.
21. Läsecke, Hans.
22. Levin, Karl.
23. Masche, Herm., Petersmark.
24. Meinecke, Willi.
25. Mewes, Kurt.
26. Müller I, Moritz.
27. Müller II, Hermann.
28. Nagel, Herm., Tangermünde.
29. Neumann, August.
30. Petzhold, Martin.
31. von Rechenberg, Helmuth, Weißewarte.
32. Reckleben, Otto, Grieben.
33. Rethfeld, Helmut, Cabelitz.
34. Riehn, Hermann.
35. Röhl, Alfred.
36. Rottmann, Rudolf.
37. Sachse, Hans, Kl.-Ellingen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

38. Schirrmeister, Eduard.
39. Storbeck, Wern., Schwarzholz
40. Vogt, Fritz.
41. Volgenau, Kurt.
42. Wiemann, Karl.
43. Manger, Siegfried, Demker.

Quarta a.

1. Bargum, Edmund.
2. Bescht, Erich.
3. Dobberkau, Paul, Goldbeck.
4. Ermlich, Wilhelm.
5. Falke, Fritz, Sandau.
6. Harnisch, Paul.
7. Haverland, Johannes.
8. Heinrich, Arthur.
9. Herms, Wilhelm.
10. Kreutzmann, Hermann.
11. Nethe, Karl, Goldbeck.
12. Neumann, Gerhard.
13. Oeter, Paul.
14. Paucke, Otto.
15. Pirrmann, Paul, Jerichow.
16. Schaefer, Rudolf.
17. Schwenke, Ulrich, Schinne.
18. Staender, Karl.
19. Steiner, Max.
20. Stütz, Wilhelm.
21. Teickner, Hermann.
22. Weckmann, Richard.
23. Wendtland, Johannes.
24. Willerding, Walt., Boitzenburg
25. v. Witzleben, Heinz-Detlef.

Quarta. b.

1. Bartels, Viktor, Buchholz.
2. Bretschneider I, Paul.
3. Bretschneider II, Rudolf.
4. Brösicke, Franz, Tangermd.
5. Dietrich, Wilhelm.
6. Engel, Fritz.
7. Fingerhuth, Walter.
8. Franz, Otto.
9. Glimm, Alfred.
10. Heinecke, Walter.
11. Keutzer, Alexander.
12. Ladewig, Kurt.
13. Möhring, Bruno.
14. Müller, Karl.
15. Schau, Fritz.
16. Schenke, Johannes.
17. Schulz, Wilhelm.
18. Sluyter, Paul.
19. Stapel, Wilhelm, Bismark.
20. Treptow, Fritz, Arneburg.
21. Thurmann, Friedrich.
22. Warminsky, Alexander.
23. Wede, Wilhelm, Calbe.
24. Ramhorst, Willi, Friedenau.

Quinta.

1. Adler, Gerhard.
2. Albrecht, Johannes.
3. Bleis I, Werner.
4. Bleis II, Gerhard, Rönnebeck.
5. Ciepluch, Friedrich.
6. Döpper, Wilhelm.
7. Dreß, Bruno.
8. Ehrecke, Otto, Angern.
9. Elchlepp, Friedrich.
10. Gaedke, Hans.
11. Gerike, Otto.
12. Gierke, Ehrhardt, Bürs.
13. Günther, Herbert.
14. Heinicke, Herb., Tangerhütte.
15. Helmboldt, Hermann.
16. Herms, Otto.
17. Hirschberg, Walt., Charlottenburg.
18. Junge, Werner.
19. Kaehler, Erich.
20. Keibel, Karl Anton.
21. Klähn, Fritz.
22. Kleinhans, Hermann, Tangerhütte.
23. Koch, Walter.
24. König, Walter.
25. Kramer, Emil.
26. Kredel, Alfred.
27. Krone, Fritz.
28. Küstermann, Erich, Tangerhütte.
29. Lindecke, Gottfr., Westinsel.
30. Ludwig, Wern., Uchtspringe.
31. Meinecke, Karl.
32. Müller I, Alfred.
33. Müller II, Werner.
34. Nagel, Fritz.
35. Neumann I, Arthur.
36. Neumann II, Hans.
37. Oeter, Georg.
38. Pape, Kurt, Goldbeck.
39. Peters, Karl, Wust.
40. Rechtenbach, Paul.
41. Riecke, Hermann, Väthen.
42. Rudolph, Erich.
43. Runge, Karl.
44. Schilling, Oskar.
45. Schirrmeister, Philipp.
46. Schmidt, Karl.
47. Schulz, Walter.
48. Springensguth, Otto, Lüderitz
49. Strümpel, Fritz, Westinsel.
50. Triebel, Richard.
51. Villaret, Paul, Tangermünde.
52. Wolff, Kurt, Arneburg.
53. Zindt, Kurt.

Sexta.

1. Ahl, Walter.
2. Axmann, Fritz, Lüderitz.
3. Berlin, Albert, Belkau.
4. Bley, Fritz.
5. Borchert, Wilhelm, Nahrstedt.
6. Bothe, Reinh., Tangermünde.
7. Brandenburg, Eberhard.
8. Cautius, Werner.
9. Dalitzsch, Bernd.
10. Dietrich, Adolf.
11. Falcke, Nicolaus, Hindenburg.
12. Freitag, Bruno, Tangermd.
13. Goeschen, Otto.
14. Güldenpfennig, Otto, Väthen.
15. Güllner, Paul, Tangermünde.
16. Hausmann, Max.
17. Heck, Walter.
18. Hemstedt, Hans, Bismark.
19. Hintze, Ulrich.
20. Janotta, Eugen.
21. Kähler, Kurt.
22. Koch, Otto.
23. Kroitzsch, Ernst, Krusemark.
24. Krüger, Walter.
25. Müller, Alwin, Steinfeld.
26. Nagel, Gerhard.
27. Pietsch, Karl.
58. Ramm, Fritz.
29. Rattensperger, Alfred.
30. Roeding, Curt.
31. Saalfeld, Karl, Tangermünde.
32. Schmücker, Otto.
33. Schilling, Ernst.
34. Schulze, Erich.
35. Schulze, Konrad.
36. Schulze, Wilhelm, Lüderitz.
37. Schubert, Franz.
38. Schirrmeister, Fritz.
39. Sorgenfrei, Kurt.
40. Sudendorf, Julius.
41. Storbeck, Karl.
42. Veckenstedt, Christian.
43. Vogel, Rudolf.
44. Wagemann, Walter, Tangerhütte.
45. Weyer, Dietrich.
46. Sasse, Friedr., Gr.-Wudicke.
47. Wartmann, Hans, Tangerhütte.
48. Fischer, Gust., Tangermünde

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersicht über die Abiturienten.

Michaelis 1908.

No.	Name	Geburtstag	Geburtsort	Konfession	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Jahre auf dem Gymnasium	Jahre in Prima	Gewählter Beruf
975	Stettin, Ludwig	17. XI. 86	Stendal	ev.	† Fleischermeister	Stendal	$10^1/_2$	$3^1/_2$	Theologie

Ostern 1909.

No.	Name	Geburtstag	Geburtsort	Konfession	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Jahre auf dem Gymnasium	Jahre in Prima	Gewählter Beruf
976	Günther, Karl	1. I. 91	Kalau	ev.	Rentmeister	Stendal	9	2	Philologie
977*	List, Friedrich	16. VII. 89	Öbisfelde	ev.	Kaufmann	Öbisfelde	9	2	Philologie
978*	Moßdorf, Heinrich	14. VI. 90	Lüneburg	ev.	Eisenbahn-Sekretär	Stendal	4	2	Tierheilkunde
979*	Müller, Karl	3. V. 89	Tornau	ev.	Landwirt	Scheeren	8	2	Klass. Philol.
980	Pohlmann, Johannes	19. IV. 91	Flessau	ev.	Pastor	Flessau	8	2	Neuere Philol.
981*	Schubert, Ulrich	2. V. 91	Freiburg	ev.	Notar, Justizrat	Stendal	9	2	Philosophie
982*	Schulenburg, Wilhelm	4. I. 91	Gardelegen	ev.	Kaufmann	Gardelegen	6	2	Baufach
983*	Splettstösser, Willi	20. VII. 89	Stendal	ev.	Schlosser	Stendal	$5^1/_2$	2	Mathematik
984	Wurche, Rudolf	27. X. 88	Vaethen	ev.	Former	Vaethen	6	2	Steuerfach
985	Zuck, Hermann	9. II. 90	Tangermünde	ev.	Prokurist	Tangermünde	$7^1/_2$	2	Jura

* bedeutet: von der mündlichen Prüfung befreit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Lehrerbibliothek (Verwalter: Prof. Dr. Felix.)

A. Geschenke: Vom Königlichen Kultusministerium: Crelle, Journal für die reine und angewandte Mathematik. Bd. 134, Bd. 135, Heft 1, 2, 3. — von Schenkendorff, Schmidt, Wickenhagen, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, Jahrg. 1908. — Ascherson, Scheffer, Zieler, Deutscher Universitätskalender. S. S. 1908. W. S. 1908/09. — Vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium: Neujahrsblätter (Nr. 32). Der historischen Kommission der Provinz Sachsen: K. Heldmann, Mittelalterliche Volksspiele in den thüringisch-sächsischen Landen (Nr. 33). H. G. Voigt, Brun von Querfurt und seine Zeit. — Von Privaten: Schultze, Heimatskunde der Provinz Sachsen, 12. Auflg. — E. Röhler, Beiträge zur Kenntnis der Sinnesorgane der Insekten. — Hinneberg, Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik, 1. und 2. Jahrg. —

B. Anschaffungen. a) Fortsetzungen und Lieferungswerke: Zentralblatt für das Unterrichtswesen. — Zeitschriften: für das Gymnasialwesen, — für den deutschen Unterricht, — für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht — für deutsche Wortforschung, — Deutsche Rundschau, — Naturwissenschaftliche Rundschau, — Archäologischer Anzeiger, — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, — Literarisches Zentralblatt, — Deutsche Literaturzeitung, — Monatsschrift für höhere Schulen, — Kunstwart, — Globus, — Roscher, Lexikon der griech. und röm. Mythologie. Lief. 57, 58, 59. — Fries, Lehrproben. Heft 94, 95, 96, 97, 98. — Grimm, Deutsches Wörterbuch IV, 1 Abtlg., 3 Teil, 8. und 9. Lieferung. X, 2 Abtlg., 6 Lief. XIII, Lief. 7. — Goethes Werke 43, 45, 46. — Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch, 12. Jahrg. 1908. — Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, Jahrg. 22. — Paul, Grundriß der germanischen Philologie II. 1,5. — Schmalz, Antibarbarus, Lief. 10. — Matthias, Handbuch des deutschen Unterrichts an höheren Schulen III, 2. — Künstler-Monographien, 93 (Rodin). — Thucydides ed. Classen, Buch VII. — Aus deutschen Lesebüchern VI, 2 (Homer). — Rein, Encyklopädisches Handbuch der Pädagogik, VII, VIII. — Grucker, Die Vogesen. — Lamprecht, Deutsche Geschichte XI, 1. — Berger, Schiller, II. — Müllenhoff, Deutsche Altertumskunde, V. — Weber-Baldamus, Weltgeschichte, III. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen, 29. Jahrg. 2 Teile. — Morsch, Das höhere Lehramt in Deutschland und Oesterreich, Ergänzungsband. — Kürschner, Deutscher Literatur-Kalender für 1909. —

b) Baedeker, Unteritalien. — Baedeker, Mittelitalien. — Zettel, Hellas und Rom im Spiegel deutscher Dichtung. — Reinke, Naturwissenschaftliche Vorträge, 3 Hefte. — Fischer, Mittelmeer-Bilder. — Suetonius ed. Ihm. — Genthe, Marokko. — Meinecke, Weltbürgertum und Nationalstaat. — Wolff, Shakespeare, 2 Bde. — Meyer, der Harz, 19. Auflg. — Kirn, Sittliche Lebensanschauungen der Gegenwart. — Schmid, Philosophisches Lesebuch. — Gille, Philosophisches Lesebuch. — Lesser, Graphische Darstellungen im Mathematik-Unterricht. — Biblische Kernsprüche für die Provinz Hannover, 4 Exemplare. — Kluge, Auswahl deutscher Gedichte. — Adreßbuch der Stadt Stendal 1908. — Reinhardt, Der Mensch zur Eiszeit in Europa, 2. Auflg. — Schmidt, Die evangelische Kirche der Altmark. — Münch, Leute von ehedem. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Richardson, Clariß a. — Böhlau, Ratsmädelgeschichten, 10. Auflg. — Rossow, Zweite Statistik des Schulturnens in Deutschland. — Erläuterungen zu den Lesestücken des deutschen Lesebuchs von Hopf und Paulsiek, II, 1 für III und UII. — Zuck, Der gesamte Religionsunterricht auf der Mittelstufe. —

2. Schülerbibliothek. (Verwalter: Prof. Kloeppel.)

A. Geschenke: Himer: Schiffahrt, die uns angeht. Geschenk der Hamburg-Amerika-Packetfahrt-Gesellschaft.

B. Anschaffungen: Altmärkischer Sagenschatz gesammelt vom Lehrerverband der Altmark. — Beß: Unsere religiösen Erzieher 2 Bde. — Bulwer: Die letzten Tage von Pompeji. — Hoffmann und Groth: Deutsche Bürgerkunde. — Bilder aus den deutschen Kolonien (10 Exempl.). — Dähnhardt: Schwänke aus aller Welt. — Rothert: Karten und Skizzen zur gesamten Weltgeschichte. 6 Bde. — Fuchs: Ritterburgen und ritterliches Leben in Deutschland. — Meyer: Die Entstehung der Erde; derselbe: Weltkatastrophen. — Otto Ernst: Semper der Jüngling. — Nauticus: Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. — Stutzer: Lesebuch zur deutschen Staatskunde. — Hebbel: Die Nibelungen. hsg. von Neumann. — Gr. Generalstab: Die Kämpfe der deutschen Truppen in S.-W.-Afrika. 6. Heft (Forts.). — Heße: Peter Camenzind. — Kürschner: Armee und Marine. — Grube-Stübler: Geographische Charakterbilder. Bd. 2. — Neues Universum: Buch der Erfindungen. Jahrgang 29. — Zehme: Germanische Götter- und Heldensage. 2 Exempl. — Blümlein: Saalburgstürme. — Von der Leyen: Deutsches Sagenbuch. Teil I: Die Götter und Göttersagen der Germanen.

3. Erdkunde und Geschichte, Lehrmittel für Kunsterziehung.
(Verwalter: Prof. Dr. Sauer.)

A. Geschenke: Das Forum Romanum nach den neuesten Ausgrabungen 1907. (Herr stud. iur. Fritz Flemming-Rathenow.) — Zwei Eisenbahnkarten der königl. Preußischen und der Hessischen Eisenbahnen Berlin 1904. (Herr Minister für öffentliche Arbeiten.) — Moltke, Reliefbild aus Gußeisen. (Herr Franz Wagenführ-Tangerhütte.) Allen freundlichen Gebern dieser Geschenke sage ich namens der Anstalt herzlichsten Dank! — B. Anschaffungen: Diercke, Europa, politisch; Norddeutschland und Süddeutschland physisch. — Drei geologische-agronomische Karten (Stendal) mit Text. — F. W. Mewes, Königin Luise von Preußen.

VI. Prämien und Stipendien.

A. Büchergaben erhielten: a) Die von hoher Behörde überwiesenen Exemplare: Schulenburg (OI): Wislizenus, Deutschlands Seemacht. Müller (OI), List (OI), Günther (OI), Holz (UI): E. Berner, Geschichte des preußischen Staates. Pohlmann (OI), Villaret (UI): Neujahrsblätter, hsg. von der histor. Kommission der Provinz Sachsen, Heft 32 bezw. 33. b) aus der Steffensstiftung Mich. 1908: Wilh. Schulze (VI): Schalk, Deutsche Heldensage. Heinicke (V): Stoll-Lamer, Die Sagen des

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

klassischen Altertums. Glimm (IVb): Der große Kurfürst, Friedrich der Große, Friedrich Wilhelm III (aus Stillfried-Kugler, die Hohenzollern). Erich Bescht (IVa): dasselbe. Bodenstein (UIII): Grube, Geographische Charakterbilder I. Pape (OIIIb): Körners Werke. Elchlepp (OIIIa): Lessings Werke. Bartels (UII): Knötel, die eiserne Zeit vor 100 Jahren 1806—1813. c) Aus der Schönbeckstiftung Ostern 1909: Wurche (OI): Lessings Werke. Witte (UI): Bielschowsky, Goethes Leben. Pirrmann (OII): Wychgram, Schiller.

B. Beihilfen aus der Kloster Bergeschen Stiftung erhielten Günther (OI), Müller (OI), Splettstößer (OI), Pirrmann (OII).

C. Die Haacke-Eichler-Stiftung für Lehrer-Witwen und -Waisen hatte 420,95 M. Zahlungen zu leisten. Gesamtvermögen: 13 891,76 M., die Einnahme 486,03 M.

D. Die Regierungsrat Haacke-Stiftung für die Bibliothek hatte für das Rechnungsjahr 1908 einen Zinsertrag von 1038,74 M.

E. Die Schüler-Unterstützungsbibliothek wurde durch Ankauf aus den Mitteln der Steffens-Stiftung sowie durch Zuwendungen von Verlegern und von abgegangenen Schülern vermehrt.

F. Der Schulgelderlaß belief sich auf 4375 M. Außerdem wurden aus der Schwienhagenschen Stiftung 585 M. für Schulgeldermäßigungen gezahlt. Der Grundstock dieser Stiftung betrug 15851,69 M.

VII. Mitteilungen an die Eltern unserer Schüler.

1. Erlaß des Herrn Kultusministers vom 13. VII. 1908, betreffend **Befreiung vom Turnunterricht:** „Neuerdings ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die Prozentsätze der am Turnunterricht nicht teilnehmenden Schüler bei einer Reihe höherer Lehranstalten wieder steigen und zum Teil bereits eine auffallende Höhe erreicht haben. Danach scheint es, als ob noch nicht überall das rechte Interesse für die Förderung der lehrplanmäßigen körperlichen Uebungen betätigt würde, auch hier und da die Vorschriften des Erlasses vom 9. II. 1895 nicht die gehörige Beachtung fänden. Ich nehme daher Veranlassung, diese Vorschriften in Erinnerung zu bringen. Insbesondere verweise ich dabei auf den dort empfohlenen Vordruck für ärztliche Gutachten und bemerke, daß eine Befreiung vom Turnunterricht nur dann auszusprechen ist, wenn wirkliche Leiden nachgewiesen werden, bei denen eine Verschlimmerung durch das Turnen zu befürchten ist. **Weiter Schulweg, Bleichsucht, Muskelschwäche, Rachenkatarrh und ähnliche Dinge können nicht als ausreichende Gründe für die Befreiung erachtet werden.**“

2. **Das neue Schuljahr** beginnt **Donnerstag, den 15. April 1909.** An diesem Tage haben sich alle Schüler, auch die Neuaufgenommenen, morgens 8 Uhr

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in der Schule einzufinden. Die zur Aufnahme angemeldeten Schüler werden an demselben Tage von $8^1/_2$ Uhr ab geprüft. Hierzu haben die Schüler Papier und Feder mitzubringen. Anmeldungen neuer Schüler erbitte ich spätestens bis Sonnabend, den 27. März 1909. Für die Aufnahme sind erforderlich: ein Geburtszeugnis (Taufschein oder standesamtliche Urkunde), der Impf- bezw. Wiederimpfungsschein und das Abgangszeugnis der bisher besuchten Schule. Abmeldungen müssen bis zum 15. April 1909 erfolgt sein.

Stendal, den 10. März 1909.

Der Gymnasialdirektor:

Dr. ARNOLD ZEHME.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in der Schule einzufinden. Die er werden an dem-
selben Tage von 8½ Uhr ab · Papier und Feder
mitzubringen. Anmeldungen bis Sonnabend, den
27. März 1909. Für die Aufna szeugnis (Taufschein
oder standesamtliche Urkunde), in und das Abgangs-
zeugnis der bisher besuchten S zum 15. April 1909
erfolgt sein.

Stendal, den 10. März 1

Der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf